

DIE DIKTATUR DES NATIONALSOZIALISMUS

Stundenthema

Das NS-Regime als Gefälligkeitsdiktatur

Die Integration von Arbeitern, Frauen und Jugend in die NS-Volksgemeinschaft



ARBEITERSCHAFT

„Gefälligkeiten“ für Arbeiter

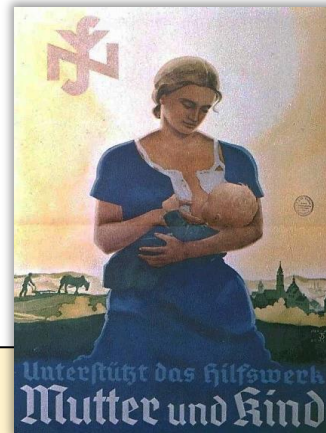
- Senkung der Arbeitslosigkeit (z.B. Reichsarbeitsdienst / Infrastrukturprogramme)
- Verbesserung des Arbeitsumfeldes (Modernisierung von Kantinen / Werksportanlagen)
- Verbesserung der Wohnsituation (z.B. Sozialer Wohnungsbau)
- Staatlich subventionierte Freizeitorganisation (z.B. **KdF** ‚Kraft durch Freude‘)

(Diktatorische) Zwangsmaßnahmen

- Verbot der klassischen Arbeiterparteien (KPD/SPD)
- Zerschlagung der traditionellen Gewerkschaften als (politische) Vertretung der Arbeiterinteressen
→ Gründung der **Deutschen Arbeitsfront (DAF)** als staatlich kontrollierter und gelenkter Zusammenschluss von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbänden (Gleichschaltung)

ZIEL

Integration der wirtschaftlich wichtigen Arbeiterschaft in den NS-Staat und die Volksgemeinschaft



FRAUEN

„Gefälligkeiten“ für Frauen

- Einführung des Kindergelds
- Unterstützung für kinderreiche Familien
- Hilfseinrichtungen für Familien (NS-Hilfswerk / Volkswohlfahrt)

Propagandistische Beeinflussung

- Schaffung von NS-Frauenorganisationen **Bund Deutscher Mädel (BDM)/NS-Frauenschaft**
- Propagieren einer Solidargemeinschaft und eines klassischen Familien-/Frauenbilds

ZIEL

Einbinden der Frauen in die Volksgemeinschaft als Hüterin der Familie (= Keimzelle der NS-Gesellschaft)



JUGEND

„Gefälligkeiten“ für Kinder / Jugendliche

- Solidargemeinschaft in **HJ (Hitler Jugend)** / BDM
- Führungs- und Verantwortungsaufgaben (z.B. als Scharführer)
- Freizeitgestaltung (Lager / Liederabende)

Propagandistische Beeinflussung / Zwangsmaßnahmen

- Verbot alternative Jugendorganisationen
- HJ-Mitgliedschaft ab 1939 verbindlich
- Propagandistische Beeinflussung in Schule und Privatleben

„Und sie werden nicht mehr frei ihr ganzes Leben und sie sind glücklich dabei“ (Hitler 1938)

ZIEL

Verantwortungsvolle, gesunde künftige Mütter und gehorsame, wehrtüchtige künftige Soldaten erziehen.